SENIORENRESIDENZ
TALGUT ITTIGEN

KULTUR PROGRAMM

Inhalt

JANUAR 2021

Daniel Jaun, Gitarre und Theo Schmid 4
Andreas Hofer und Chor 5

FEBRUAR 2021

Monika Estermann und Robert Spengler, Veloreisen 6
Voskresenije, Vokalensemble mit Maruk Jurij 7
Duo Amoroso mit Piotr Plawner, Geige und Isabella Klim, Cello 8

MÄRZ 2021

Trummer, Singer und Songwriter und Nadja Stoller, Sängerin 9
Trio Tramontana 10
Exprompt, Virtuose Klangkunst aus Russland 11
Modeschau 11

APRIL 2021

Accordiano, Konzert 12
Therese Bichsel, Autorin und Christoph Greuter, Laute 13
Anastasiya Lozova, Klavier und Inal Jioev, Oboe 14
Prof. Dr. Thierry Carrel, Herzchirurg und Roland Jeanneret, Moderation 15

MAI 2021

Duo La Capricieuse und Trio Prima Carezza 16
Christoph Hoigné, Veranstalter 17
Die VSB Oldies spielen Oldies 17
Operettenmusik 18

JUNI 2021

Duo Caporicci 19
Praliné bleu 20
Le virage dangereux 21
Heinz Steinmann, Diavortrag 21

KULTUR UND KULINARIK – ARRANGEMENT 22

Diese Anlässe finden unter dem Vorbehalt statt, dass sie nicht kurzfristig von behördlicher Seite aus Covid-19 oder internen Gründen (Renovationsarbeiten) abgesagt bzw. verschoben werden müssen. Es können gegen den Veranstalter keine Ansprüche geltend gemacht werden. Wir danken für Ihr Verständnis.

Liebe Kulturfreunde,

Die letzten Wochen, Monate waren sehr fordernd. Wirtschaftlich, gesellschaftlich, kulturell und emotional. Wir mussten kritische Entscheide und einschneidende Massnahmen treffen, die zwar rational durchaus richtig waren, aber emotional äusserst fordernd. So mussten wir in den vergangenen Wochen und Monaten leider auch viele Kulturevents absagen bzw. verschieben.

Bei all den Schwierigkeiten, die es als Folge der Corona-Pandemie und des Umbauprojektes zu meistern gilt, haben bis heute Covid-19 und der Umbau in der Seniorenresidenz Talgut Ittigen sicherlich auch den einen oder anderen positiven Nebeneffekt gebracht. Vielleicht ist Ihnen vermehrt bewusst geworden, was Ihnen wirklich wichtig ist im Leben. Vielleicht haben Sie auf Vieles einen neuen Blick gewonnen und vielleicht gibt es Einiges, das Sie erst jetzt oder noch mehr schätzen als vorher. Corona hat uns gezeigt: nichts ist selbstverständlich und bisher Gewöhnliches, Alltägliches wird plötzlich geschätzt.

Ist es nicht auch so, dass das gemeinsame Durchstehen einer schwierigen Zeit verbindet? Wir sind in erster Linie alles Menschen, und so möchten wir auch behandelt werden. Wir müssen aber auch lernen, zu verzichten und uns einzuordnen in die Gemeinschaft, auch wenn wir nicht mit allem einverstanden sind. Unsere eigene Welt auch immer mit den Augen des anderen sehen und verstehen, das ist mein Kompass, der wie ein Leuchtturm über allem scheint und mir meinen Weg weist, und ist er auch noch so stürmisch.

Ein solcher Kompass soll Ihnen auch stets den Weg zu unserem 7. Kulturprogramm 2021 weisen, das Sie gerade in den Händen halten.
Frau Annemarie Mühlemann, unsere Kulturbeauftragte, hält Ihnen auch für die erste Hälfte des neuen Jahres wieder viele kulturelle Leckerbissen bereit, in der Hoffnung, dass sich die Covid-19-Wellen im nächsten Jahr wieder geglättet haben.

In dieser prägenden Zeit wird jeder Einzelne von uns auf seine ganz eigene Art und Weise gefordert. Geduld, Durchhaltewillen und Disziplin sind gefragt. Und dennoch – durch das unfreiwillige Innehalten besinnen wir uns wieder mehr auf innere Werte und schärfen unser Bewusstsein für die kleinen Freuden des Alltags.

In diesem Sinne und hoffentlich bis bald

Peter Mennig, Direktor

DONNERSTAG, 14. JANUAR 2021

17.30 Uhr

Daniel Jaun, Gitarre
Theo Schmid

«vo Here und Chütz»
Von menschlichen Richtern und liebenswürdigen Käuzen aus dem Schwarzenburgerland – ein witzig-nachdenklicher Abend von und mit Theo Schmid und Daniel Jaun. D Here fingsch meh obe, D Chütz si meh unge. Chütz han i zwar o scho obe gfunge, aber Here no nie unge.

Musik aus der Entstehungszeit des Schlosses Schwarzenburg umrahmt die Geschichten, die sich im selbigen Gerichtssaal zugetragen haben, aber eigentlich irgendwo angesiedelt werden könnten. Absurde und rührende Anekdoten von unvergessenen Käuzen aus der Gegend wie dem Tännli-Housi aus Rüschegg stellen sich neben die witzig formulierten Gerichtserfahrungen des langjährigen Richters Werner Kohli.

In launigen eigenen Texten und Liedern reflektiert Theo Schmid, dass die alten Zeiten doch nicht so viel besser gewesen sind, aber der soziale Umgang sich in den letzten Generationen massiv verändert hat, zum Guten, aber auch zum Unliebsamen.

Theo Schmid und Daniel Jaun

Januar

DONNERSTAG, 21. JANUAR 2021

17.30 Uhr

Andreas Hofer und Chor

Raindrop Singers

Gospelchor aus Ostermundigen mit seinem neuen Programm.
Die Raindrop-Singers wurden 1978 von Ueli Herzog gegründet. Damals hörten drei Freunde das Golden Gate Quartett am Radio und die Begeisterung für die Musik war so gross, dass kurz darauf ein Gospelchor gegründet war.

Nebst klassischen Gospeln singen wir Spirituals, klassische Stücke, Musicals oder auch Filmmusik … und zudem singen wir auch sehr gerne Afrikanische Lieder. Aus all dieser wunderbaren Musik stellt Victoria Walker dann jährlich ein faszinierendes Programm zusammen, und deshalb organisieren die Raindrop-Singers Jahr für Jahr Konzerte in und um Bern.

Raindrop Singers

Februar

DONNERSTAG, 4. FEBRUAR 2021

17.30 Uhr

Monika Estermann und Robert Spengler, Veloreisen

Der LANGsame Weg nach Hause, Teil 2
In 13 Jahren mit dem Velo und Schiffen um die Welt , OHNE Flugzeug!

Gerne nehmen Sie Monika Estermann und Robert Spengler ein weiteres Mal mit auf ihre abenteuerliche Reise. Diesmal geht es zuerst durch das farbenfrohe Indien. Es folgt eine Passage mit dem Segelschiff über den indischen Ozean nach Suedostasien wo wir auf einer abgelegenen Route durch Kambodscha radelten. Auf dem amerikanischen Kontinent nehmen wir sie mit durch atemberaubende Landschaften in Patagonien (Argentinien-Chile) und der Abschluss macht Afrika, wo es in Tansania und Sambia zu eindrücklichen Begegnungen mit Einheimischen und wilden Tieren kam.

Voskresenije

DONNERSTAG, 18. FEBRUAR 2021

17.30 Uhr

Voskresenije, Vokalensemble
Maruk Jurij

Mit neuem Programm

Vor bald zwanzig Jahren gründetet der in Sibirien geborene und in St. Petersburg lebende Musiker Jurij Maruk den Chor, in den er immer wieder auch junge Stimmen integriert. Faszinierend ist die Fähigkeit der einzelnen Mitglieder und Solisten ersten Ranges (etwa Anatolij Artamonov «Im tiefen Keller») sich im Chor dem gemeinsamen Ziel unterzuordnen.
Das Repertoire des Ensembles beinhaltet sowohl geistliche russische Musik als auch russische Klassik und Folklore. Der Mix mit Ohrwürmern aller Sparten schenkt einen interessanten Querschnitt durch das Musikschaffen Russlands.

Piotr Plawner und Isabella Klim

FREITAG, 26. FEBRUAR 2021

17.30 Uhr

Duo Amoroso
Piotr Plawner, Geige
Isabella Klim, Cello

Piotr Plawners aussergewöhnliches Talent und seine atemberaubende Virtuosität finden internationale Anerkennung. Er tritt solistisch in ganz Europa, in verschiedenen arabischen Ländern, in Asien und in den Vereinigten Staaten auf. Im März 2020 wurde er für seine neueste Einspielung von Violinkonzerten von Emil Mlynarski zusammen mit Arthur Rubinstein Philharmonischen Orchester und Pawel Przytocki mit dem höchsten polnischen Musikpreis «Fryderyk» ausgezeichnet.

Isabella Klim, geboren in Gdansk in Polen, studierte an der Musikhochschule in Lodz und anschliessend in Bern. 1995 schloss Sie ihr Lehrdiplomstudium mit Auszeichnung ab und wechselte anschliessend in die Solistenklasse nach Luzern, welche Sie ebenfalls mit Auszeichnung abschloss. Sie war Stipendiatin des polnischen Kunst- und Kulturministeriums und erhielt ein Schweizer Bundesstipendium.

DONNERSTAG, 4. MÄRZ 2021

17.30 Uhr

Trummer, Singer und Songwriter
Nadja Stoller, Sängerin

«Ischt net mys Tal emitts»
Frutigtaler Lieder und Texte nach Maria Lauber

Trummer und Nadja Stoller
Sie singen nicht nur seit vielen Jahren zusammen, es verbindet sie auch ihre Herkunft im Frutigtal im Berner Oberland. Nun gehen sie zusammen auf Tour mit Liedern und Geschichten im Frutigtaler Dialekt. Mit ihren Stimmen, Gitarre, Akkordeon, Autoharp und allerhand akustischem Spielzeug holen sie die Texte aus dem engen Bergtal in der Grenzen überschreitenden Form des Folksongs in die Schweiz hinaus.

Sie haben für ihr neues Programm eine Dichterin entdeckt, deren berührendes Werk nun auch einem breiteren Publikum wieder gezeigt werden soll: Maria Lauber (1891 – 1973) hat zu ihren Lebzeiten weit über die Talschaft hinaus Aufmerksamkeit und Lob gewonnen.

Trummer und Nadja Stoller

März

DONNERSTAG, 11. MÄRZ 2021

17.30 Uhr

Trio Tramontana
Mathilde Bernard, Harfe
Aurora Pajon Fernandez, Flöte
Alejandra Martin Hernandez, Bratsche

Konzert mit dem Trio Tramontana
Ein Trio der besonderen Art. Die jungen vielfältigen Musikerinnen stammen aus Spanien und Frankreich und haben ihr Trio im Rahmen ihres Masterstudiums an der Hochschule der Künste in Bern gegründet. Ihr Repertoire umfasst sowohl impressionistische Stücke als auch zeitgenössische Werke.

Alejandra Martin Hernandez, Aurora Pajon Fernandez und Mathilde Bernard

DONNERSTAG, 18. MÄRZ 2021

17.30 Uhr

Exprompt, Virtuose Klangkunst aus Russland
Olga Kleshchenko, Domra
Aleksei Kleshchenko, Balalaika
Nikolai Istomin, Bajan
Evgenii Tarasenko, Kontrabass-Balalaika

Mit ihren traditionellen russischen Instrumenten Domra, Balalaika, Bajan und Kontrabass-Balalaika – zaubern sie mit unbändiger Spielleidenschaft ein umwerfend virtuoses, feinsinniges und begeisterndes Ensemblespiel voller solistischer Glanzlichter, das seinesgleichen sucht.

Aleksei Kleshchenko, Nikolai Istomin, Olga Kleshchenko und Evgenii Tarasenko

MONTAG, 22. MÄRZ 2021

15.00 Uhr

Astrid Engler, Modeschau

Mode Valko-Team

Modeschau

Julien Paillard und Bojana Antovic

April

DONNERSTAG, 1. APRIL 2021

17.30 Uhr

Accordiano, Konzert
Bojana Antovic, Klavier
Julien Paillard, Akkordeon

Das im Jahr 2013 gegründete **«Duo Accordiano» Bojana Antovic, Klavier und Julien Paillard, Akkordeon** präsentiert ein besonderes Konzerterlebnis mit Highlights von Klassik bis Piazzolla.
Tauchen Sie ein in die Welt dieser aussergewöhnlichen Besetzung **Klavier und Akkordeon** und lassen Sie durch die magischen Klänge Ihren besinnlichen Abend bereichern.

Therese Bichsel

Christoph Greuter

DONNERSTAG, 15. APRIL 2021

17.30 Uhr

Therese Bichsel, Autorin
Christoph Greuter, Laute

Therese Bichsel mit ihrem neuen Roman über Anna Seiler musikalisch begleitet von Christoph Greuter, Laute.

Pest in Bern: Anna Seiler öffnet ihr Haus und gründet ein Spital

Bern im 14. Jahrhundert: Kaum der Kindheit entwachsen, wird Anna von ihrem Vater Peter ab Berg mit dem Kaufmann Heinrich Seiler verheiratet. Im Haus ihres Mannes fühlt sie sich fremd, ebenso in ihrer Rolle als Ehefrau. Jung verwitwet, muss sie sich in der aufstrebenden Stadt Bern allein behaupten. An Heiratsangeboten mangelt es nicht. Die Besuche mit Heinrich im Niederen Spital, dessen Vogt er war, haben ihr jedoch eine andere Welt gezeigt: die der Armen, Kranken und Elenden. Soll sie ein Leben als einfache Begine oder Nonne führen? Oder einen eigenen Weg gehen? Als Bern von der Pest erfasst wird, trifft sie einen Entscheid.

Anastasiya Lozova

Inal Jioev

DONNERSTAG, 22. APRIL 2021

17.30 Uhr

Anastasiya Lozova, Klavier
Inal Jioev, Oboe

Romantisches Konzert mit Anastasiya Lozova, Klavier und Inal Jioev, Oboe
Werke von Carlo Yvon, Robert Schumann, Antonio Pasculli und Anastasiya Lozova (Eigenkompositionen). Kommen Sie in den musikalischen Hochgenuss dieser jungen Ausnahmetalente und Preisträger mit internationalen Auszeichnungen.

Anastasiya Lozova wurde in Lviv (Lemberg), Ukraine geboren. Ihr grosses musikalisches Interesse und Talent entdeckte man schon in der frühen Kindheit. Ihre ersten Stücke komponierte sie bereits mit fünf Jahren. Die umfassende künstlerische Ausbildung erlaubte ihr eine vielseitige musikalische Performance und Weiterentwicklung als Komponistin. Bei zahlreichen Auftritten und Gelegenheiten konnte sie Preise und Auszeichnungen entgegen nehmen.

Inal Jioev wurde in Tbilissi (Tiflis), Georgien in eine hochbegabte Oboisten-Familie hinein geboren. Die Musikschule in seiner Heimatstadt schloss er mit zahlreichen Auszeichnungen ab und studierte anschliessend in der Hochschule der Künste in Bern in der Masterclass.

Prof. Dr. Thierry Carrel

Roland Jeanneret

DONNERSTAG, 29. APRIL 2021

17.30 Uhr

Prof. Dr. Thierry Carrel, Herzchirurg
Roland Jeanneret, Moderation

Roland Jeanneret der bekannte Journalist und Moderator im Gespräch mit dem Herzchirurgen Thierry Carrel:
Herr Carrel, welche Bedeutung hat das Herz für Sie?
Das Herz ist ein extrem spannendes Organ, 350 lebenswichtige Gramme. Die Symbolik des Herzens ist faszinierend und über Generationen und Zivilisationen gewachsen. Interessant ist, dass man das Herz offenbar bewusster spürt als die Lunge zum Beispiel, obwohl man doch ständig atmet und den Atem auch direkt spürt. Im Operationssaal ist das Herz allerdings ein Organ wie jedes andere, bei dem vieles repariert oder rekonstruiert werden kann.

DONNERSTAG, 13. MAI 2021

17.30 Uhr

Duo La Capricieuse und Trio Prima Carezza
Michaela Paetsch, Geige
Wieslaw Pipczynski, Akkordeon
Klaus Neftel, Geige

Salonmusik
Schwung, Eleganz, Witz, wohldosiertes Sentiment und eine unbändige Spiellust sind zu bändigen.

Prima Carezza, das Salon-Musik-Ensemble, das den Hörern mit dem Verschmelzen von schreiendem Jubel und dunkelster Trauer die Kehle zuschnürt. Nicht nur bei der ersten Liebkosung!

Mai

DONNERSTAG, 20. MAI 2021

17.30 Uhr

Christoph Hoigné, Veranstalter,
Gründer und Leiter von «La Cappella» in Bern

Christoph Hoigné. Vom Zuhören und Erzählen. 33 Fragen, 33 Geschichten, ein einmaliger Abend. Niemals würde Hoigné diesen Abend ein Soloprogramm nennen, eher eine experimentelle Storytelling-Impro für Moderator und Publikum.

Christoph Hoigné

MONTAG, 31. MAI 2021

15.00 Uhr

Die VSB Oldies spielen Oldies
Lassen wir uns zum 9. Mal musikalisch mit den Oldies für uns Oldies überraschen.

DONNERSTAG, 27. MAI 2021

17.30 Uhr

Operettenmusik mit
Mario del Polacco, Tenor
Krasimira Christova, Klavier
Vilislava Gospodinova, Sopran

Ein bunter Strauss aus verschiedenen Operetten. Ein Abend zum Geniessen und Schwelgen.

1. Dein ist mein ganzes Herz (Das Land des Lächelns)
2. Komm, komm Zigany (Gräfin Maritza)
3. Tanzen möcht ich (Czardasfürstin)
4. Kommt mit nach Varazdin (Gräfin Maritza)
5. Grüss mir mein Wien (Gräfin Maritza)
6. Wer uns getraut (Zigeunerbaron)
7. Wien, Wien nur du allein (Rudolf Sieczynski)
8. Gern hab ich die Frau'n geküsst (Paganini)
9. Zwei Märchenaugen (Die Zirkusprinzessin)

Vilislava Gospodinova

Mario del Polacco

Juni

Andreas Michel und Annalisa Spagnoli

DONNERSTAG, 3. JUNI 2021

17.30 Uhr

Duo Caporicci
Andreas Michel, Klavier
Annalisa Spagnoli, Gesang

Canzoni vom Feinsten
Der fröhliche Übermut aus dem lateinischen Süden und die Liebe zum Detail verschränken sich zu schönstem Cantautoriato, wecken Träume von orchestraler Opulenz und erwärmen hierzulande das Herz: Ehrliche Musik – lebendig und unverkennbar.

Der Pianist, Komponist und Produzent Andreas Michel bewegt durch seine ausdrucksstarke Musik die Herzen von Publikum und Künstlern. Der einfühlsame und erfahrene Musiker weiss, wie er die kostbare Essenz zum Vorschein bringt: «Wer auf das Einzigartige im Künstler vertraut, macht die Musik zu einem bewegenden und einprägsamen Erlebnis.»

Die Sängerin, Annalisa Spagnoli kreiert sämtliche Songs und Texte selber. Als Musikerin mit ligurischen Wurzeln kann sie auf viele verschiedene Musikstile zurück greifen.

Praliné bleu

DONNERSTAG, 10. JUNI 2021

17.30 Uhr

Praliné bleu
Sandra Kettler, Flöte
Talita Karnusian, Violine
Jürg Walter, Gitarre
Christoph Geissbühler, Bass

Praliné bleu spielt Kompositionen von Jürg Walter mit musikalischen Einflüssen aus Irland und Osteuropa, Klezmer, Musette und Jazz. Das Ensemble bietet uns einen exquisiten Ohrenschmaus mit schönen Melodien und begeisternden Rhythmen.

Klaus Widmer, Markus Wahl, Martin Staldemann und Timothy Narendra Lalvani

Bamberg

Würzburg

DONNERSTAG, 24. JUNI 2021

17.30 Uhr

Le virage dangereux
Markus Wahl, Gesang, Gitarre usw.
Klaus Widmer, Saxophon, Stimme usw.
Timothy Narendra Lalvani, Bass, Stimme usw.
Martin Staldemann, Waschbrett, Ukulele usw.

Stromunabhängig covert sich das vitale Quartett durch die Geschichte des Pop und zeigt, was sich alles mit geklauten Songs, schönen Stimmen, Gitarre, Saxophon, Melodica, E-Bass, Querflöte, Blockflöten, 4 Ukulelen, Triangel und den kleinsten Verstärkern der Welt anrichten lässt.

MONTAG, 28. JUNI 2021

15.00 Uhr

Heinz Steinmann, Diavortrag
Drei Flüsse Zauber – Donau, Main und Rhein

Auf dieser 9-tägigen wunderbaren und eindrücklichen Flussreise von Passau nach Basel besuchten wir in Tagesausflügen die Städte Regensburg, Nürnberg, Bamberg, Würzburg, Wertenheim, Miltenberg und Strasbourg.

EXTERNE GÄSTE

17.30 bis 18.30 Uhr:
Kulturevent im «Palmensaal» bzw. ab Mitte April im «Arcadia»

Ab 18.30 Uhr:
Abendessen (3-Gang Auswahlmenu) im Restaurant «Arcadia» zu CHF 59.– / Person, inkl. Kulturevent.

Nur Kulturevent: CHF 25.– / Person

BEWOHNER

Für die Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenresidenz Talgut sind die Kulturevents ohne Abendessen kostenlos!

Kultur & K
Arr

ulinarik–
angement

SENIORENRESIDENZ
TALGUT ITTIGEN

Seniorenresidenz Talgut Ittigen
Talgut-Zentrum 34
Postfach 66
3063 Ittigen

Telefon 031 924 71 11
Fax 031 924 71 12
info@sti-ittigen.ch
www.sti-ittigen.ch